

Prostatakrebs > Finanzielle Hilfen

Nachfolgend eine Linkliste mit finanziellen und weiteren Hilfen, die bei Prostatakrebs infrage kommen können:

Leistungen und Hilfen

[Entgeltfortzahlung](#)

[Krankengeld](#)

[Arbeitslosengeld](#)

[Arbeitslosengeld bei
Arbeitsunfähigkeit
Arbeitslosengeld > Nahtlosigkeit](#)

[Grundsicherung für
Arbeitsuchende
Bürgergeld](#)

[Zuzahlungsbefreiung
Krankenversicherung
Zuzahlungsbefreiung für
chronisch Kranke](#)

[Prostatakrebs > Reha und
Nachsorge
Medizinische Rehabilitation
Berufliche Reha > Leistungen](#)

[Übergangsgeld](#)

[Prostatakrebs > Beruf und Rente
Rente
Erwerbsminderungsrente](#)

[Wohngeld](#)

Nähere Ausführung im Zusammenhang mit Prostatakrebs

Als Arbeitnehmer bekommen Sie bis zu 6 Wochen Entgeltfortzahlung, wenn Sie wegen Prostatakrebs nicht arbeiten können.

Sind Sie länger als 6 Wochen arbeitsunfähig, endet die Entgeltfortzahlung und die Krankenkasse zahlt Krankengeld.

Arbeitslosengeld ist die reguläre Leistung bei Arbeitslosigkeit. Dafür müssen Sie der Arbeitsvermittlung zur Verfügung stehen.

Sie können unter Umständen auch Arbeitslosengeld bekommen, wenn Sie krankgeschrieben sind, Ihr Krankengeld ausgelaufen ist und Ihr Arbeitsverhältnis ungekündigt ist.

Leistung, wenn Einkommen und Vermögen nicht zum Leben reichen, z.B. wegen teilweiser Erwerbsminderung, Teilzeitarbeit oder Arbeitslosigkeit.

Als Erwachsene müssen Sie zu zahlreichen Medikamenten, Therapien und Klinikaufenthalten Zuzahlungen leisten. Wenn Sie im Laufe eines Kalenderjahres eine bestimmte Belastungsgrenze erreichen, können Sie sich von den Zuzahlungen der Krankenkasse befreien lassen.

Unter Umständen wird Prostatakrebs als chronische Krankheit gewertet, was Ihre Belastungsgrenze halbiert.

Bei Prostatakrebs kann eine Reha erforderlich sein. Die Reha-Maßnahmen können ambulant oder stationär erfolgen. Zudem kann Ihnen eine berufliche Reha dabei helfen, Ihren Arbeitsplatz den Bedürfnissen entsprechend umzugestalten oder den Wiedereinstieg ins Berufsleben zu meistern.

Übergangsgeld kann Ihre einkommenslose Zeit während einer Reha überbrücken.

Ist Ihre Arbeitsfähigkeit wegen der Krebserkrankung dauerhaft eingeschränkt, bekommen Sie unter bestimmten Voraussetzungen Erwerbsminderungsrente in individuell errechneter Höhe.

Bei geringem Einkommen können Sie Wohngeld als Zuschuss zur Miete beantragen.

[Sozialhilfe](#)

[Hilfe zum Lebensunterhalt](#)

[Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung](#)

[Grad der Behinderung >](#)

[Tumorerkrankungen](#)

[Leistungen für Menschen mit Behinderungen](#)

[Pauschbetrag bei Behinderung](#)

[Persönliches Budget](#)

[Prostatakrebs > Pflege](#)

[Pflegeleistungen](#)

Sozialhilfe können Sie ggf. bekommen, wenn Sie

- wegen der Krebserkrankung nur noch unter 3 Stunden erwerbsfähig sind

und

- keine oder nur eine zu niedrige Erwerbsminderungsrente bekommen.

„Hilfe zum Lebensunterhalt“ und „Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung“ sind Leistungen der Sozialhilfe.

Bei Prostatakrebs kann Ihnen ein [Grad der Behinderung \(GdB\)](#) zuerkannt werden. Je nach Höhe des GdB können Sie verschiedene [Nachteilsausgleiche](#) in Anspruch nehmen.

Mit einer anerkannten Behinderung können Sie bei der Einkommensteuererklärung Pauschbeträge ansetzen und zahlen dann weniger Steuer oder bekommen Geld zurück.

Das persönliche Budget ist eine Alternative zu Sachleistungen: Mit dem Budget können Sie Ihre Reha- und Teilhabeleistungen selbst einkaufen.

Je nach Krankheitsverlauf kann es zu Pflegebedürftigkeit kommen.

Leistungen bei Pflegebedürftigkeit.

Weitere hilfreiche Informationen finden Sie unter [Prostatakrebs](#).